



Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/AA/01/2011) vom
12.04.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hagen Klindt

Mitglieder

Herr Hans-Richard Bern

Frau Hildegard Buchenau

- Vertretung für Herrn Wilfried Zurstraßen -

Herr Jürgen Cordts

Herr Dieter Dehmk

Herr Peter Dieterich

Herr Martin Doepner

Herr Hermann Fiege

Herr Jörg Fister

Herr Joachim Gafert

Herr Matthias Gnauck

Herr Ernst Jöhnk

Herr Karl-Otto Knust

Herr Ingo Lage

Herr Heinz Lamp

Herr Michael Mann

Frau Heike Mews

Frau Karin Nickenig

Herr Jens Peters

Frau Claudia Petersen

- Vertretung für Herrn Sven Asbahr -

Herr Klaus Robert Pfeiffer

- Vertretung für Frau Margrit Lüneburg -

Herr Jürgen Schröder

Herr Markus Sinjen

Herr Otto Steffen

Herr Sönke Stoltenberg

- Vertretung für Frau Rosemarie Benecke -

Herr Helmut Wichelmann

Herr Dieter Winkler

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

Herr Jürgen Bandowski

- Amtwehrführer -

Herr Jörg Erdmann

- Gemeindevertreter der Gemeinde Ostsee-
bad Laboe -

Herr Eckhard Lamp

- ehem. Bürgermeister der Gemeinde Stein
(bis 19.15 Uhr) -

Protokollführer/in

Herr Karl-Heinz Kahlo

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Hugo Arp	- ohne Vertretung -
Herr Sven Asbahr	- vertreten durch Frau Claudia Petersen -
Frau Rosemarie Benecke	- vertreten durch Herrn Sönke Stoltenberg -
Herr Horst Etmanski	- ohne Vertretung -
Herr Jörn Husen	- ohne Vertretung -
Frau Antje Klein	- ohne Vertretung -
Frau Margrit Lüneburg	- vertreten durch Herrn Klaus Robert Pfeiffer -
Frau Ulrike Mordhorst	- ohne Vertretung -
Herr Dirk Rave	- ohne Vertretung -
Herr Horst Wegner	- ohne Vertretung -
Herr Wilfried Zurstraßen	- vertreten durch Frau Hildegard Buchenau -

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Ebenfalls nicht anwesend zur heutigen Sitzung des Amtsausschusses waren die Leiter der Polizeistationen Laboe, Probsteierhagen und Schönberg, die Personalvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Probstei sowie Vertreter der Presse.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung eines ehemaligen Amtsausschussmitgliedes
3. Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 09.12.2010
4. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Hauptausschuss
5. Wahl von zwei Mitgliedern für den Umwelt- und Planungsausschuss
6. Erlass einer Haushaltssatzung 2011 AMTPR/BV/041/2011
7. Jahresrechnung 2010 AMTPR/BV/042/2011
8. Satzung zur Aufhebung der Satzung des Amtes Probstei über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in den Gemeinden Barsbek, Fiefbergen, Höhndorf, Krokau und Wisch vom 01.01.2009 AMTPR/BV/044/2011

9. Beschluss über die Rückübertragung der Aufgabe der Wasserversorgung an die Gemeinden Stein, Wendtorf und Ostseebad Laboe AMTPR/BV/045/2011
10. Einwohnerfragestunde
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Amtsvorsteher Klindt, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, Herrn Amtswehrführer Bandowski, Herrn Eckhard Lamp als ausgeschiedenes Mitglied des Amtsausschusses und ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Stein sowie als einzigen Besucher der heutigen Sitzung Herrn Gemeindevertreter Erdmann aus Laboe. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es wird in die weiteren Beratungspunkte der Tagesordnung eingetreten.

TO-Punkt 2: Verabschiedung eines ehemaligen Amtsausschussmitgliedes

Mit herzlichen Worten des Dankes verabschiedet Amtsvorsteher Klindt Herrn Eckhard Lamp aus Stein für seine langjährige Mitarbeit im Haupt- u. Amtsausschuss des Amtes Probstei. Eckhard Lamp habe in all den Jahren an einer Vielzahl von Gremiensitzungen teilgenommen und sich immer wieder aktiv in die anstehenden Themendiskussionen eingebracht. Insbesondere gelte dies auch für die Zeit, in der er das Amt des ersten Stellvertreters des Amtsvorstehers inne hatte. Hohe Anerkennung zolle man Eckhard Lamp auch für seine siebzehnjährige Amtszeit als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Stein. Der Ausbau der „Steiner Mole“ als ein touristischer Magnet, die Dorferneuerung in den achtziger und neunziger Jahren und nicht zuletzt die gelungene Neugestaltung der Uferzone mit der Nachbargemeinde Wendtorf zeigen ein hervorzuhebendes und anzuerkennendes ehrenamtliches Engagement. Und wenn mal „Not am Mann war“, war „Eckhard“ sich auch nicht zu schade, mal Besen und Schaufel in die Hand zu nehmen, um zu helfen. Nachdem politische Ämter nunmehr ruhen, habe Eckhard Lamp mehr Zeit für die Familie, den TSV Stein und sein ehrenamtliches Engagement beim Kreissportfußballverband.

Verbunden mit dem Wunsch für eine weitere gute Zukunft überreicht Amtsvorsteher Klindt Eckhard Lamp im Namen des Amtsausschusses als Dank und Anerkennung für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken auf Amtsebene einen Blumenstrauß und den „Probsteibecher“. In kurzen Worten bedankt sich Eckhard Lamp für die Dankesworte und persönlichen guten Wünsche. Dem Amt wünsche er für die Zukunft ebenfalls alles Gute.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 09.12.2010

Frau Bürgermeisterin Mews weist auf die Protokollierung zu Tagesordnungspunkt 9 „Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- u. außerplanmäßigen Ausgaben“ der o.a. Niederschrift hin. Hier heiße es in Satz 2"die Prüfung habe im Juni 2009 stattgefunden". Dies sei so nicht richtig. Offenbar läge hier eine Verwechslung oder aber ein Schreibfehler vor. Richtig sei, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2009 im Juni 2010 durchgeführt wurde. Der Hinweis wird bestätigend zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 4: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Hauptausschuss

Amtsvorsteher Klindt erläutert, dass durch das Ausscheiden von Herrn Eckhard Lamp als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss diese Funktionsstelle nachzubesetzen sei. Vorgeschlagen wird nach kurzer Aussprache Herr Bürgermeister Peter Dieterich aus Stein, der erklärt, eine Wahl anzunehmen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. In offener Wahl wird Herr Peter Dieterich zum stellvertretenden Mitglied des Hauptausschusses gewählt.

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Wahl von zwei Mitgliedern für den Umwelt- und Planungsausschuss

Amtsvorsteher Klindt erläutert, dass durch das Ausscheiden der Herren Dieter Arp und Franz Schneklöth im Umwelt- u. Planungsausschuss diese Funktionsstellen nachzubesetzen seien. Vorgeschlagen werden nach kurzer Aussprache Herr Gemeindevertreter Uwe Kassler, Schönberg, und Herr Bürgermeister Karl-Otto Knust, Stoltenberg. Herr Knust erklärt, eine Wahl anzunehmen. Herr Kassler, heute nicht anwesend, wurde vom Vorsitzenden der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Schönberg, Herrn Dieter Winkler, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. In offener Wahl werden die Herren Kassler und Knust als Mitglieder in den Umwelt- u. Planungsausschuss gewählt.

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Erlass einer Haushaltssatzung 2011
Vorlage: AMTPR/BV/041/2011**

Unter Hinweis auf den Vorbericht erläutern Amtsvorsteher Klindt und Amtsdirektor Körber ausführlich die Haushaltssatzung 2011 des Amtes Probstei. Stellvertretendes Amtsausschussmitglied Pfeiffer, Probsteierhagen, fragt an, weshalb die durch die Gemeinde Probsteierhagen zu zahlende Höhe der Amtsumlage im Vergleich der Haushalte der Gemeinde und des Amtshaushaltes unterschiedliche Summen bzw. Zahlbeträge ausweisen. Nicht sicher genug konnte diese Frage ohne Vorliegen des Probsteierhagener Haushalts beantwortet werden. Erklärung nach Rückfrage beim Kämmerer hierfür ist, dass im Zeitpunkt

der Aufstellung des Haushaltes der Gemeinde noch nicht alle relevanten Finanzdaten für die Berechnung der Amtsumlage vorgelegen haben und es sich insoweit zunächst nur um einen vorläufigen Zahlenwert handelte. Der Amtshaushalt 2011 beinhaltet nach entsprechender Klärung hingegen nunmehr den durch die Gemeinde tatsächlich zu zahlenden Amtsumlagenbetrag in Höhe von insgesamt 240.407.-- €.

Amtsvorsteher Klindt weist besonders darauf hin, dass der Haushalt eine Vielzahl von Nebenrechnungen im Sinne des Fusionsvertrages beinhalte, die klar und übersichtlich gegliedert und damit auch nachvollziehbar seien. Amtsdirektor Körber fügt hinzu, dass die sich aus der Umorganisation der Verwaltung ergebenden Veränderungen erst nach erfolgter Umsetzung im Haushalt des Amtes für das Jahr 2012 sichtbar würden. Weitere Fragen zum Amtshaushalt für das Jahr 2011 werden nicht gestellt.

Der Amtsausschuss beschließt hiernach die Haushaltsatzung 2011 für das Amt Probstei in Einnahme und Ausgabe im Verwaltungshaushalt mit 5.307.800.-- € und 110.000.-- € im Vermögenshaushalt. Kredite für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und innere Darlehen sowie Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000.-- € festgesetzt, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 65,07.

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2010
Vorlage: AMTPR/BV/042/2011

Auf Bitte von Amtsvorsteher Klindt erläutert Frau Bürgermeisterin Mews als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2010, die in Einnahme und Ausgabe im Gesamthaushalt mit 6.580.617,28 € abschließt. Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2010 ergäbe die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von 229.747,39 €. Per 31.12.2010 weise die allgemeine Rücklage einen Stand von 307.615,15 € aus.

Die Gesamtausgaben, die durch die Amtsumlage für Personalkosten zu decken seien, beliefen sich auf 2.548.348,41 €. Gegenüber den Planansätzen des Haushaltes sei hiermit eine Einsparung von rd. 105.000.-- € verbunden. Einsparungen gäbe es auch durch eine sparsame Haushaltsführung im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben mit rund 124.000.-- €.

Die über- u. außerplanmäßigen Ausgaben seien im Verwaltungshaushalt mit 63.803,84 € und im Vermögenshaushalt mit 3.660,64 € festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss habe die Jahresrechnung eingehend geprüft. Beanstandungen hätten sich nicht ergeben. Für den Amtsausschuss sei die Empfehlung ausgesprochen worden, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Amtsvorsteher Klindt bedankt sich für die durch Frau Mews vorgetragenen Erläuterungen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Amtsausschuss die Jahresrechnung 2010 und genehmigt nachträglich die im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- u. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 67.464,48€

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Satzung zur Aufhebung der Satzung des Amtes Probstei über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in den Gemeinden Barsbek, Fiefbergen, Höhndorf, Krokau und Wisch vom 01.01.2009
Vorlage: AMTPR/BV/044/2011**

Unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage tragen Amtsvorsteher Klindt und Amtsdirektor Körper den Sachverhalt vor. Ohne weitere Aussprache folgt der Amtsausschuss der Beschlussempfehlung und beschließt die im Entwurf vorliegende Aufhebungssatzung.

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beschluss über die Rückübertragung der Aufgabe der Wasserversorgung an die Gemeinden Stein, Wendtorf und Ostseebad Laboe
Vorlage: AMTPR/BV/045/2011**

Unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage tragen Amtsvorsteher Klindt und Amtsdirektor Körper den Sachverhalt vor. Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache ergeben sich beim Rechtsnachfolgevertrag folgende textliche Änderungen:

§1 Vermögensübertragung

Der letzte Satz im Absatz 4 lautet textlich neu wie folgt: „Evtl. anfallende Kosten gehen zu Lasten der Gemeinden.“

§ 3 Übernahme Rohrnetzarbeiter Peter Arp

Der Absatz 4 bzw. der letzte Absatz lautet textlich neu wie folgt: „Evtl. entstehende Abschlusszahlungen etc. an die VBL Karlsruhe im Zusammenhang mit der Auflösung des WVV Probstei gehen zu Lasten der Gemeinden.“

Im Übrigen folgt der Amtsausschuss der in der Vorlage dargestellten Beschlussempfehlung und beschließt die Rückübertragung der Aufgabe der Wasserversorgung für die Gemeinden Stein, Wendtorf und Ostseebad Laboe rückwirkend zum 01.01.2011. Dem Rechtsnachfolgevertrag wird mit den erläuterten textlichen Änderungen zugestimmt.

Stimmberechtigte:	27		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Amtsvorsteher Klindt ruft die Einwohnerfragestunde auf. Einzig anwesender Einwohner ist Herr Erdmann aus Laboe, der auf Anfrage von Amtsvorsteher Klindt keine Fragen an den Amtsausschuss oder aber an die Verwaltung hat.

Amtsvorsteher Klindt bittet sodann Herrn Amtswehrführer Bandowski um einen kurzen Bericht zur aktuellen Situation der Feuerwehren im Amtsbereich. Herr Bandowski verweist auf die generelle noch immer nicht befriedigende Personalsituation. Vor dem Hintergrund des demokratischen Wandels in der Gesellschaft sei zu erwarten, dass sich dieser in nicht allzu ferner Zeit belastend auf die Bestände der Wehren auswirken dürfte. Wünschenswert sei es in diesem Zusammenhang, nach geeigneten Lösungen und ggfls. auch veränderten Strukturen zu suchen, um diesen Auswirkungen rechtzeitig zu begegnen. Amtswehrführer Bandowski macht auf den bevorstehenden Amtsfeuerwehrtag aufmerksam, der diesmal am 28. Mai 2011 in Brodersdorf stattfinden wird. Es folgen Ausführungen zum Stand der Truppmannausbildung und zu Sonderlehrgängen an der Feuerwehrfachschule in Harrislee. Abschließend wird vom Großeinsatz einer Vielzahl von Wehren anlässlich des Starkregenereignisses und der Überflutungssituation in der Gemeinde Behrensdorf berichtet. Kritisch merkt Amtswehrführer Bandowski an, dass die Zusammenarbeit der Wehren noch verbesserungswürdig sei. Zwar hätte die Kommunikation im Grundsatz funktioniert, aber Defizite wären dennoch erkennbar. Amtsvorsteher Klindt bedankt sich für diese breite Information und sichert die Unterstützung des Amtes im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten weiterhin zu.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Amts Ausschussmitglied Fister erinnert an seine Ausführungen in der Sitzung des Amtsausschusses vom 9.12.2010 zur weltweiten Kampagne „Menschen und Wälder“. Er würde sich wünschen, dass sich die Gemeinden des Amtes in ihren Gremien mit diesem Themenkreis beschäftigen, initiativ werden und entsprechende Einzelprojekte ins Leben rufen. Die Möglichkeiten hierzu seien vielfältig. Lobenswert insoweit sei die durch die Gemeinde Barsbek gestartete Nistkastenaktion. Andere Gemeinden sollten mit eigenen ökologischen Ideen folgen.

Amtsvorsteher Klindt berichtet von den bisherigen Beratungsergebnissen im „Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag“ zur Zulässigkeit von Aufgabenübertragungen durch amtsangehörige Gemeinden an das Amt im Sinne des § 5 der Amtsordnung (AO). Abschließend verbindliche Ergebnisse dazu gäbe es noch nicht. Ziel des „Gemeindetages“ sei es weiterhin, auch zukünftig eine rechtliche Möglichkeit zur Aufgabenübertragung in der Amtsordnung sicherzustellen. Diesen Standpunkt teilen die Vertreter des Landes Schleswig-Holstein nicht uneingeschränkt. Derzeit wird an der Aufstellung eines Aufgabenkataloges für zulässige und nicht zulässige Aufgabenübertragungen gearbeitet. Die Beratungsergebnisse bleiben zunächst abzuwarten.

Vorgestellt wurde im „Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag“ auch das Modell von „Großgemeinden“, für deren Verwirklichung insbesondere die „Fraktion der Grünen“ im Schleswig-Holsteinischen Landtag eintritt. Das Modell löse eher Skepsis als Überzeugung aus und passe deshalb so nicht zur ländlichen Struktur Schleswig-Holsteins.

Weitere Bekanntmachungen stehen zur Zeit nicht an, Anfragen liegen nicht vor. Amtsvorsteher Klindt bedankt sich für den zügigen Sitzungsverlauf und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

gesehen:

gez. Hagen Klindt
- Amtsvorsteher -

gez. Karl-Heinz Kahlo
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -